[fol. 85v]

Abrech- vnd Vergleichung der Preu-
gföhl im 13. *Extract*

Trüfft erstlich die Einnamb	fl.	6548	2	—
Dann aus der Haubt*casza* zue Bezallung Waizens in disem *Extract anticipirt*	fl.	2800	—	—
	fl.	9348	23	—
Dagegen treffen die Ausgaben	fl.	6572	36	—
Resstirt sich, also paar zuerstatten zu Ablesung Inhalt Scheins	fl.	2775	47	—

Sortten

4	Silbergulden	fl.	6	16	—
1500	Franz. Thl.	fl.	2625	—	—
$^{2}/_{3}$	Thaller	fl.	100	—	—
4	Rogln zu 10 fl.m, *thuet*	fl.	40	—	—
	mehr	fl.	4	31	—
	S$^{a.}$ *thuet*	fl.	2775	47	

[fol. 86r]

Der Landtschafftliche Aufschlag hat dise 14 Täg ertragen von verschlissenen 979 ½ Viertl $^{1/2}/_{8}$, iedem Viertl 30 kr., *thuet*	fl.	489	48	—
Dan fir die neugeworbne Völckher ebenfahls	fl.	489	48	—
So trüfft der Vasgroschen dise 14 Tag von verschlissenen 839 Ganzen vnd 253 Halben Vassen	fl.	48	16	—

Das den 17. 9bris *A*$^{o.}$ 1684
der Haubt-*Cassa* bestandtne
Gelt Resst neben den Aufschlags
vnd Vasgroschen Gföhln, iedes
seines Orths paar eingelögt
worden, wirdet hiemit *attestiert*
Georg Schmauß